

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 25

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Boscovits, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

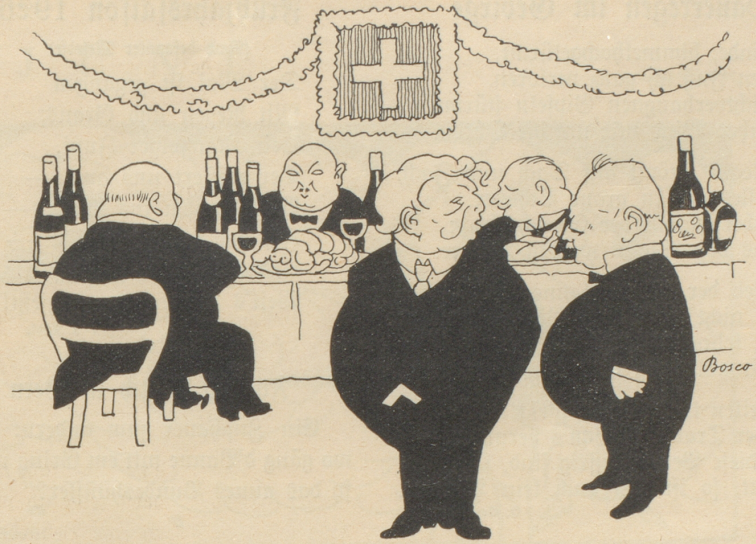
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

anstaltet. Das hat einen Tanzklub St. Gallens derartig in Garnisch gebracht, daß er einstimmig beschloß, acht Tage darauf einen Schwimabend zu veranstalten. Nun fragt es sich nur, wer bei dieser Gelegenheit schwimmt, ob die Tänzer oder die Schwimmer. Auch die Kostümfrage ist noch nicht geregelt. Da der Schwimmklub an seinem Tanzabend nicht den Frackzwang vorschrieb, wird der Tanzklub an seinem Schwimabend wohl auch kaum den Schwimmbrosenzwang durchführen können. Item: die Sache wird, wie man sieht, recht kompliziert und pikant werden.



In Zürich waren jüngst die amerikanischen Aerzte zu Gast. Sie wurden natürlich sowohl von der Regierung als auch von ihren schweizerischen Kollegen gebührend gefeiert — wenn auch nicht ganz trocken. Einem „Trinkspruch“ anlässlich eines Bankettes „gehorsamen“, wie ein Zürcher Blatt sich berichten ließ, „fast alle anwesenden Bürger und Bürgerinnen des ‚trockenen‘ Erdteils ausnahmslos.“ — Es wäre zu fragen, wie man das mache, daß „fast alle“ „ausnahmslos“ etwas tun? Man könnte natürlich auch sagen, alle haben fast ausnahmslos gehoramt. Es wäre fast ebenso verständlich gewesen. Auf jeden Fall war es sehr schön. Das geht auch schon aus dem Schlusssatz hervor, als welcher lautet:

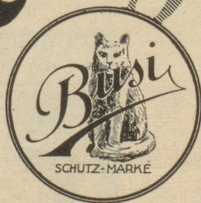
Als allgemeine Beobachtung wurde die schweizer. Ehrlichkeit, Mäßigkeit und auffällige Entwicklung jedes Einzelnen zu abgerundeter Individualität einstimmig betont. — Wir haben unsern Zeichner beauftragt, dieselben Beobachtungen an jenem genannten Bankett zu machen. Er hat denn auch sowohl die „Mäßigkeit“ als auch die „abgerundete Individualität“ mit seinem Stift festgehalten, uns jedoch mitgeteilt, daß zur Feststellung der schweizerischen Ehrlichkeit sich andere Begebenheiten, wie

zum Beispiel die Valutamissionen nach Paris usw. besser eignen würden, als ein Bankett. Und darin hat er entschieden recht. —

In Bern gibt es, wie vielleicht der eine oder andere weiß, ein schweizerisches Postmuseum. Ich war noch nie dort. Vielleicht aber kann mir einer unserer liebsten Leser sagen, ob dort vielleicht ein Briefmarkenautomat aufgestellt ist, der funktioniert, wenn man ihn zu benutzen wünscht?

Paul Aitbert

# Büsi-Mützen



FABRIKANTEN:  
FURST & Co.  
WADENSWIL

Während der Geschäftsmann ruht,  
arbeiten seine Anzeigen. *Carnegie*

Auflage: 18,000

Der schweizerische

Auflage: 18,000

## Haus- und Grundeigentümer

Offizielles Organ des Verbandes Schweiz. Haus- und Grundbesitzer  
Druck und Verlag: Buchdruckerei E. Höpfe-Benz in Rorschach

Borzügliches Insertionsorgan für den Liegenschaftsmarkt und alle den Hausbesitzer interessierenden Fragen betreffend Bau, Umbau und Unterhalt der Häuser und Gärten und Schmuck der Wohnungen

FEIN UND MILD  
PREIS FR. 1.-

Bekannt unter dem Namen  
„BÄUMLI-HABANA“

Eduard Leichenberger Söhne  
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

PRO  
PRA